

Nummer 1501A

Das Besondere an dieser alten Tasche ist, dass sie eine runde Form hat und man von der Mitte aus mit 6 Maschen zu stricken beginnt und dann auf 9 Segmente verbreitert. Vorder- und Rückseite wurden getrennt gearbeitet (Siehe Foto No.1501B). Man strickt 2 Taschen wobei beide eine Rückseite aus grünem Samt bekommen. Bei einer der beiden Taschen wurde beim Original das obere Drittel abgeschnitten. Das weist auf ein kleines „Retikül“ hin. (Retikül ist ein spezieller Taschentyp, siehe [Reticule bei Wikipedia](#)). Das Dreieck am oberen Ende, das fehlte wurde zum Teil durch eine Häkelei mit dunkelgrünem Stopfgarn ersetzt, die Samtrückseite wurde darüber geklappt und mit einem runden Knopf mit Knopfloch versehen. Die Kanten wurden mit einer dunkelgrünen Kordel geschlossen. Für die Fransen wurden Opal-Rocailleperlen aufgefädelt. In der Mitte der Tasche beginnt man mit roten Perlen, darauf folgt ein Stern in den Farben Milchweiß und Opal, dann vor einem Hintergrund aus dunkelroten geschliffenen Glasperlen 9 Blumensträuße. Es folgen 2 Runden in mittelblau, darüber 9 Blumensträuße mit Rosen und blauen Blumen auf opalem Hintergrund. Den Abschluss bilden 2 Runden in blau. Die Perlen sollten ab Punkt A 9mal auf cremefarbene Seide gezogen werden, die anschließende Reihe darunter 9mal etc. bis zum Zentrum der Tasche. Für den Abschnitt von B bis A wird rote Seide verwendet.

Wenn man häkelt sollte man rechterhand der Reihe beginnen und das 9mal wiederholen. Die Perlen vorher immer in der gleichen Reihenfolge auffädeln, von links nach rechts und von oben nach unten. – Von A abwärts – von B bis A abwärts und von oben bis B abwärts.

Wenn man die Tasche strickt schlägt man mit cremefarbener Seide 6 Maschen an. Vorher wurden die Perlen in der Reihenfolge von A bis zum Zentrum und von links nach rechts aufgefädelt. Die 6 angeschlagenen Maschen werden auf 3 Nadeln verteilt, d.h. auf jede Nadel kommen 2 Maschen. Es folgt die

1. Runde: glatt rechts ohne Perlen. Auf die Mitte werden später rote Perlen aufgenäht, 3 Linien mit jeweils 3 Perlen.
2. Runde: 1 Masche rechts verschränkt, 1 Zunahme durch den Faden zwischen den Maschen, 1 Masche glatt rechts. Jede Nadel wird so gestrickt und dabei werden immer rote Perlen mit eingestrickt. Das ist die erste Reihe von der Musterzeichnung und man sollte am Ende 9 Maschen mit 9 roten Perlen auf den Nadeln haben.
3. Runde: 1 Masche glatt rechts, eine Zunahme, 1 Masche glatt rechts, 1 Zunahme etc. Am Ende sollte man 18 Maschen auf den Nadeln haben.
4. Runde: 1 Masche glatt rechts mit einer milchweißen Perle, 1 Masche glatt rechts mit einer Opalperle und das 9mal hintereinander.

Ab hier folgt man einfach der Musterzeichnung und nimmt nur zu, wenn ein weiteres Kästchen auf der Zeichnung dazukommt.

Material: 1 Rolle cremeweiße Seide C, 1 Rolle rote Seide C, 4 Stahlstricknadeln Nr. 19 oder 20. Perlen wie auf der Musterzeichnung.

Heute nimmt man wohl am besten Stahlstricknadeln Nr. 1,25.